

BILDUNG FÜR **NACHHALTIGE** **ENTWICKLUNG (BNE)** EUROPAWEIT STÄRKEN

AELIA entwickelt die Art und Weise, wie Nachhaltigkeit in Schulen und Bildungsorganisationen verstanden und umgesetzt wird, weiter. Durch praxisorientierte Schulungen, praktische Werkzeuge, Co-Design-Prozesse und politischen Dialog stärkt das Projekt die Kapazitäten von Lehrkräften, Schulleitungen und Gemeinschaften, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) auf allen Ebenen zu verankern.

PRAXISORIENTIERTE SCHULUNGEN ZUR STÄRKUNG VON BNE-KOMPETENZEN IN GANZ EUROPA

Workshops & Webinare

haben Teilnehmende dabei unterstützt, Kompetenzen für partizipatives, inklusives und nachhaltigkeitsorientiertes Unterrichten aufzubauen.

Unsere Ergebnisse:



22

Workshops und
Webinare durchgeführt



376

Lehrkräfte
geschult



184

Schulleitungen
eingebunden



149

Vertreter:innen von NGOs,
Kommunen und politischen
Institutionen



92

Stunden Schulungen
durchgeführt

Die Teilnehmenden stärkten ihre Fähigkeit:

zentrale BNE-Konzepte
zu verstehen und
anzuwenden

partizipatives und
kollaboratives Lernen
zu fördern

Reflexionsmethoden und
Gruppendiskussionen
effektiver einzusetzen

Gemeinschaften in
Nachhaltigkeitsaktivitäten
einzubinden

Ich habe durch das Training ein klareres Verständnis bekommen, wie Nachhaltigkeit sinnvoll in Bildung integriert werden kann. Die Diskussionen haben meine Perspektive erweitert und mir Inspiration für neue Ideen gegeben.

– Lehrperson

Politischer Dialog:

Unterstützung systemischer Transformation und Einbeziehung politischer Entscheidungsträger:innen, um förderliche Rahmenbedingungen für BNE zu schaffen.



15

Konsultationen durchgeführt



169

politische Stakeholder eingebunden

Die Diskussionen hoben Chancen hervor, um:

- **die Lehrkräftebildung** mit BNE abzustimmen
- **die Zusammenarbeit** zwischen Schulen und lokalen Behörden zu verbessern
- **institutionenweite** Ansätze zu stärken
- **Nachhaltigkeit** in Bildungsgesetze zu integrieren
- **langfristige** Finanzierungsmechanismen aufzubauen

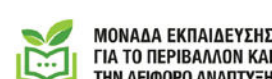
Das AELIA-Whitepaper zeigte, dass partizipatives Unterrichten das Engagement der Lernenden erhöht. Politische Rahmenbedingungen sollten diesen Ansatz systematisch unterstützen.

– Politische:r Stakeholder

AELIA: UNTERSTÜTZUNG FÜR NACHHALTIGE ZUKUNFTSGESTALTUNG IN GANZ EUROPA

Durch Co-Design, Schulungen, Ressourcen und politischen Dialog legt AELIA die Grundlagen für ein nachhaltigeres, partizipativeres und inklusiveres Bildungssystem – Schule für Schule.

Besuchen Sie die AELIA Website!



Kofinanziert von der Europäischen Union

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.